



Schützenveteranen-Verband
Kanton Schwyz
www.svvs.ch

Einsendung 09-25 AK in die Schwyzer Lokalzeitungen in KW 21/22

Schwyzer Schützenveteranen im Wettkampfmodus

Nicht weniger als 53 Gruppen (Vorjahr 51) sind zur vierten Auflage der Kantonalen Veteranen-Gruppenmeisterschaft 300m (SZVGM) gestartet.

(zü) Dabei bilden jeweils drei Veteranen eines Vereins eine Gruppe und absolvieren im Heimstand über die ganze Saison verteilt drei Runden mit je einer Zehnerpasse auf die Scheibe A10. Konkurrieren kann man mit allen Sportgeräten, wobei beim Gruppenresultat ein punktemässiger Sportgeräte- und Altersausgleich erfolgt. Um den Titel eines Schwyzer Veteranen-Gruppenmeisters 300m werden dann die Resultate der drei Umgänge addiert.

Nach der ersten Runde grüsst der MSV Brunnen-Ingenbohl 2 mit 290 Punkten von der Ranglistenspitze. Dazu beigetragen haben Reinold Betschart 98 und Bruno Pfyl 97 mit der Sportwaffe sowie Elisabeth Steiner 91 Punkte mit dem Sturmgewehr 90. Den Ehrenplatz belegt die SG Muotathal 1 mit 288 und als Dritte folgt die SG Trachslau 1 mit einem Punkt weniger. Und die Titelverteidigerin FSG Ried-Muotathal liegt punktgleich an vierter Stelle. Es zeichnet sich eine überaus spannende Fortsetzung ab, zumal die Gruppe im 10. Rang nur gerade einen Rückstand von sechs Punkten aufweist.

Drei Schützen mit nur einem Verlustpunkt

In der Einzelrangliste aller Sportgeräte triumphieren Anton Deuber 54 (FS Altendorf), Richard Ablondi 55 (SG Muotathal) und Werner Stump 60 (SV Ibach-Schönenbuch), die alle mit dem Sportgewehr 99 Punkten erzielen. Als bestklassierter mit dem Sturmgewehr 57/03 finden wir Markus Ehrler 62 (MSV Brunnen-Ingenbohl) auf Platz 14, gefolgt vom ersten Sturmgewehr 90-Schützen Werner Zehnder 65 (SV Tell Einsiedeln) als Siebzehnter, beide mit 96 Zählern. Die üblicherweise «zähen» Karabinerschützen wurden für einmal leicht zurückgebunden. Als bester belegt Ehrenveteran Arthur Seeholzer 44 (FSS Feusisberg) mit 93 Ringen den 37. Rang.

Auszug aus der Rangliste

Gruppen:

1. MSV Brunnen-Ingenbohl 2 290 Punkte; 2. SG Muotathal 1 288; 3. SG Trachslau 1 287; 4. FSG Ried-Muotathal 1 287; 5. FSG Ried-Muotathal 2 286; 6. SG Schwyz 1 286; 7. SV Ibach-Schönenbuch 1 285; 8. GS Schübelbach 1 285; 9. SV Tell Einsiedeln 2 284; 10. FS Altendorf 1 284.

Einzel Sportwaffen:

1. Anton Deuber 54 (FS Altendorf) 99 Punkte; 2. Richard Ablondi 55 (SG Muotathal) 99; 3. Werner Stump (SV Ibach-Schönenbuch) 99; 4. Josef Kälin 50 (SG Trachslau) 98; 5. Reinold Betschart (MSV Brunnen-Ingenbohl) 98; 6. Stefan Kuriger 56 (MSV Willerzell) 98; 7. Bruno Pfyl 49 (MSV Brunnen-Ingenbohl) 97; 8. Rita Heinzer 55 (FSG Ried-Muotathal) 97; 9. Bruno Imlig 64 (SV Ibach-Schönenbuch) 97; 10. Paul Betschart 49 (SG Muotathal) 96; 11. Ernst Ruf 53 (SV Seewen) 96; 12. Theres Eberhard 60 (BS Küssnacht am Rigi) 96; 13. Ueli Pfyl 62 (FSG Ried-Muotathal) 96; 14. Ulrich Josef 63 (SG Schwyz) 96; 15. Ruedi Heinzer 63 (FSG Ried-Muotathal) 96; 16. Lydia Stump 65 (SG Schwyz) 96.

Einzel Sturmgewehre 57/03:

1. Markus Ehrler 62 (MSV Brunnen-Ingenbohl) 96 Punkte; 2. Willi Anderegg 55 (FS Reichenburg) 94; 3. Josef Kälin 58 (SG Trachslau) 94; 4. Adolf Betschart 60 (SG Muotathal) 94; 5. Beat Suter 62 (FSV Sattel) 94.

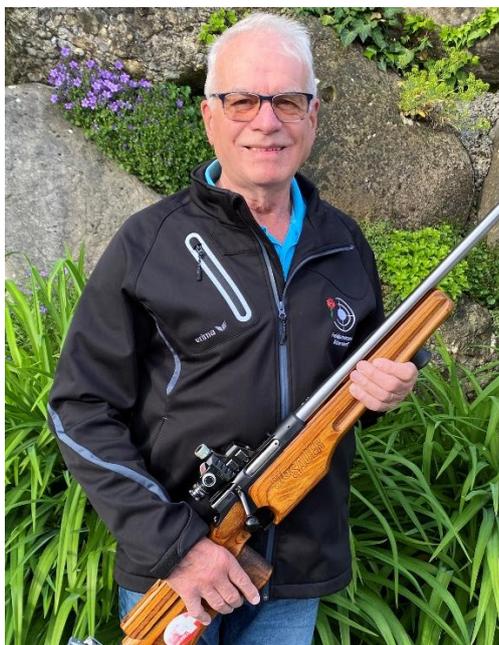
Einzel Karabiner, Sturmgewehre 90 und 57/02:

1. Werner Zehnder 65 (SV Tell Einsiedeln) 96 Punkte; 2. Bruno Besmer 56 (SG Bennau) 95; 3. Franz Betschart 61 (FSG Burg-Schwyz) 94; 4. Carl-Heinz Schottroff 65 (FSG Burg-Schwyz) 94; 5. Arthur Seeholzer 44 (FSS Feusisberg) 93; 6. Fritz Burger 44 (FS Altendorf) 93; 7. Meinrad Schmidig 54 (FSG Ried-Muotathal) 93; 8. Martin Heinzer 55 (SG Muotathal) 93; 9. Paul Vettor 55 (FS Altendorf) 93; 10. Theo Schelbert 64 (SG Muotathal) 93.

Die vollständige Rangliste ist unter www.svvs.ch ersichtlich. Wir freuen uns auf einen weiterhin spannenden Wettkampfverlauf.



Die Siegergruppe der ersten Runde der SZVGM 300m 2025, der MSV Brunnen-Ingenbohl 2, mit (v.l.) Reinold Betschart, Elisabeth Steiner und Bruno Pfyl.



Anton Deuber (FS Altendorf) gewinnt mit 99 Zählern die Einzelwertung der ersten Runde der SZVGM 300m 2025 vor zwei punktgleichen jüngeren Kameraden.